

Erfrischende Sommer- und Herbsterlebnisse in Thüringen – Ausflugstipps im, auf und um das Wasser

Von idyllischen Seen und Flüssen bis hin zu beeindruckenden Stauseen – Thüringen bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um dem Alltag zu entfliehen und die Schönheit der Natur zu erleben. Der Freistaat wandelt sich im Sommer bis in den Herbst hinein zu einem Paradies für Wassersportler, Naturgenießer oder Erholungssuchende.

Unsere zweite Pressemappe des Jahres 2024 lädt Sie ein, Thüringens wasserreiche Seite kennenzulernen. Lassen Sie sich von Saale, Ilm und Unstrut verführen, Flüssen, die sich mal sanft und idyllisch, mal wild und majestätisch durch das Land schlängeln. Erkunden Sie die Ufer der Seen und Talsperren und erleben Sie die Natur hautnah.

Eine Auswahl an Bildmaterial finden Sie gemeinsam mit der vollständigen Pressemappe am Ende dieser Seite. Sollten Sie weitere Informationen oder weiteres Bildmaterial benötigen, stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen der Reisegebiete zur Verfügung. Den Kontakt finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Inspirative Erlebnisberichte zum Thema finden Sie zudem auch unter natur.thueringen-entdecken.de.

Inhalt:

- **Altenburger Land:** Wer Sommer sagt, muss auch Wasser sagen!
- **Weimarer Land:** Ausflugstipps am Wasser im Weimarer Land
- **Saale-Unstrut:** Flußabenteuer in Saale-Unstrut
- **Welterberegion Wartburg Hainich:** Ausflugstipps am Wasser im Sommer & Herbst in der Welterberegion Wartburg Hainich
- **Eichsfeld:** Ausflugstipps am Wasser im Eichsfeld
- **Erfurt:** Ausflugstipps am Wasser in und um Erfurt
- **Rhön:** Ausflugstipps am Wasser für Sommer und Herbst in der Rhön
- **Vogtland:** Wandern am Wasser
- **Weimar:** Von Flussauen, Brunnen und einer Seebühne - Entlang der Ilm Parks und Schlösser entdecken
- **Südharz-Kyffhäuser:** Aktiv auf und neben dem Wasser.
- **Thüringer Wald:** Wassererlebnisse im Thüringer Wald sorgen für eine erfrischende Auszeit

Wer Sommer sagt, muss auch Wasser sagen!

Zahlreiche Ausflugstipps am Wasser locken Besucher ins Altenburger Land

Das Altenburger Land bietet vielfältige Ausflugsziele am Wasser, die für jeden Geschmack etwas bereithalten. In den Ortschaften Altenburg, Gößnitz, Altkirchen, Rositz/Schelditz, Schmölln und Vollmershain laden attraktive Freibäder zum Schwimmen und Entspannen ein. Ob im belebten Stadtbad oder einem idyllisch gelegenen Freibad am Waldrand – Erfrischung ist garantiert.

Für Liebhaber der freien Natur bieten sich die zahlreichen Seen an, die aus ehemaligen Tagebaurestlöchern entstanden sind. Zu den empfehlenswerten Zielen zählen der Hainbergsee in Meuselwitz, der Prößdorfer See in Lucka, der Pahnauer See in Pahnau und der Haselbacher See bei Wintersdorf. Diese Seen sind nicht nur zum Schwimmen und Tauchen ideal, sondern auch für entspannte Tage in malerischer Umgebung.

Ein besonderes Highlight ist der Erholungspark Pahnau. Besucher können hier nicht nur baden, schwimmen und tauchen, sondern auch Standup-Paddeln, Volleyball spielen, Seilbahn fahren oder den Spielplatz erobern. Der Park befindet sich im Pahnauer Forst direkt am See und bietet vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten – von Zelten über Ferienhäuser bis hin zu urigen Campingfässern.

Der Wassererlebnispfad Sprotte bietet ein Naturabenteuer der besonderen Art. Auf diesem Pfad balancieren Besucher über Hängebrücken, beobachten Eisvögel und trainieren den Flößersprung. Der charakteristische Weidenbaum „Dickköpfchen“ begleitet die Besucher und bringt ihnen auf Schautafeln die Umgebung und Sehenswürdigkeiten näher. In der Nähe des Freizeitbades Tatami lädt zudem ein Kneipp-Pfad zum barfuß Erkunden ein.

Der Große Teich in Altenburg verspricht tierisches Vergnügen am und auf dem Wasser. Hier können Familien Tret- oder Ruderboote mieten und eine malerische Bootsfahrt um den Zoo herum unternehmen, der sich auf einer Insel befindet. Der Zoo beheimatet über 82 verschiedene Tierarten. Anschließend lädt die Teichpromenade zu einem entspannten Spaziergang ein, bei dem ein leckeres Eis nicht fehlen darf.

Der Haselbacher See, gelegen zwischen Leipzig und Altenburg, zählt zu den beliebtesten Badeseen der Region. Besucher können den Spielplatz oder das Wassersportangebot nutzen oder eine Radtour um den See unternehmen. Highlights sind unter anderem das Drachenbootfestival, „Jagd auf am See“, Fahrten mit der Kohlebahn und die beliebten Westerntage in Haselbach.

Firma: Tourismusverband Altenburger Land e.V. · Markt 10, 04600 Altenburg

Ansprechpartnerin: Mariana Graichen (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit) ·
Tel. 03447 89 66 84, E-Mail: mariana.graichen@altenburg.travel



Ausflugstipps am Wasser im Weimarer Land

Wohlige Wärme oder spritzige Erfrischung? Thermen, Fluss oder See? Boots-Picknick oder Strandparty? Kanu-Flussfahren oder Stand-Up-Paddeln? Im Weimarer Land geht alles zusammen!

Abenteuer am See - Erlebnisregion Stausee Hohenfelden:

Strandbad | Aqua-Fun-Park | Campingplatz mit Seezugang | Avenida Therme | Angeln | Ruder- und Tretbootfahren | Stand-Up-Paddling | Eventlocation Hans am See mit Hansbar | Restaurant Seeterrassen | traumhafte Sonnenuntergänge | Aktivpark mit Kletterwald, Bogenschießen uvm. | erlebnisregion-hohenfelden.de/locations

Alles im Fluss - Ilmtal-Radweg:

Thüringens zertifizierter 4-Sterne Radweg | insgesamt 123 km lang | Start: Allzunah, im Ursprungsgebiet der Ilm - Biosphärenreservat Thüringer Wald | endet an der Ilmmündung in die Saale bei Großheringen | erfrischende Pausen an frei zugänglichen Stellen der Ilm | sehenswerte Wassermühlen entlang des Weges wie z.B. Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt, Fischerei Mühle in Stedten mit Fischräucherei und einem Ilm-Aquarium, Clauder-Mühle in Denstedt mit Ausflugscafé am Wochenende oder die Ölmühle Eberstedt mit Biergarten | Genuss-Tipp: zum Abschluss der Tour ein Besuch im Weingut Zahn, eines der bekanntesten Weingüter Thüringens, mit Blick auf die Saale und Weinberge | ilmtal-radweg.de

Therme auch im Sommer? Unbedingt! Und das im Doppelpack:

Avenida-Therme am Stausee Hohenfelden mit Rutschvergnügen, Wellness- und Saunabereich, Indoor- und Outdoorpools | Schneehöhle für erfrischende Momente | Wellnessrestaurant mit vegetarischem und veganen Speiseangebot | Liegewiese am See | Toskana Therme Bad Sulza mit Sommer-Wellness-Arrangements | Innen- und Außenbereich | großzügige Wellness- und Saunalandschaft | Liquid Sound® Erlebnis | weimarer-land.travel/die-region/wellness-und-kur/

Kneippvergnügen in den Kurstädten des Weimarer Landes:

Bad Berka | Kneipp-Rundwanderweg mit Kneippanlage am Goethebrunnen und 2 Naturkneippbecken | Bad Sulza | Natur-Kneippbecken im Kurpark | weimarer-land.travel/die-region/wellness-und-kur/

Aqua-Erlebnisse aus dem Erlebnisfinder Weimarer Land:

Burgenland-Paddel-Tour ab Großheringen | Nixentraumzeit in der Toskana Therme Bad Sulza | Liquid Sound® Club in der Toskana Therme Bad Sulza | Liquid-Bodywork in der Toskana Therme Bad Sulza | Übernachten in den schwimmenden Hütten der Ölmühle Eberstedt | Reiten am Stausee Hohenfelden | Weinzerstäubung im Gradierwerk "Louise" in Bad Sulza | Flanieren in der Herressener Promenade mit 2 Teichen, Bootshaus und Ruderbooten | weimarer-land.travel/gastgeber/erlebnis/

Veranstaltungstipps für einen zauberhaften Sommerabend:

Brunnenfest in Bad Berka 31.05.-02.06.2024 | Tanz- und Rosenfest in Kranichfeld 14.-16.06.2024 | Strandkorbbkonzert am Stausee Hohenfelden 26.-27.07.2024 | Thüringer Weinfest in Bad Sulza | 16.-18.08.2024 | Apoldaer Musiksommer 23.-25.08.2024 | Apoldaer Zwiebelmarkt 27.-29.09.2024

Kontaktinformationen für Presseanfragen

Für weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewanfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Weimarer Land Tourismus e.V. | Katy Lüttig | k.luettig@weimarer-land.de | +49 3644 5148909 oder unter www.weimarer-land.travel.



Saale-Unstrut

Flußabenteuer in Saale-Unstrut

Die Region Saale-Unstrut trägt nicht nur zwei Flüsse in ihrem Namen, sondern ist landschaftlich durch sie geprägt. Saale, Unstrut, Weiße Elster und Ilm geben ihr ein unverwechselbares Gesicht. Mal haben die Flüsse tiefe Furchen in Felsen gewaschen, auf denen heute imposante Burgen und Schlösser thronen, mal schlängeln sie sich gemächlich durch Täler und Auen. Ein Paradies für Flussabenteurer.

Jeder der vier Flüsse in Saale-Unstrut kann mit Kanu oder Schlauchboot befahren werden. Während auf der Weißen Elster Kanuten sogar eine eigene aufregende Trainingsstrecke haben, ist die Unstrut aufgrund ihrer gemächlichen Fließgeschwindigkeit auch für Stand-up-Paddler geeignet. Der größte der Flüsse – die Saale – führt von Süd nach Nord durch die gesamte Region und bietet abwechslungsreiche Etappen für alle möglichen Erfahrungsstufen.

Von Uhlstädt bis Kahla – Burgen und Flößertradition (17 km)

Das kleine Örtchen Uhlstädt hält die Tradition des Flößens bis heute lebendig. Das kleine Flößereimuseum und Veranstaltungen bringen die Flößerei, die seit 2022 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe zählt, den Menschen nahe. Von dort startend geht es zunächst gemütlich durch grüne Auen und Wälder. Am Zusammenfluss von Orla und Saale taucht schließlich die Kemenate Orlamünde, erhalten aus dem 11. Jahrhundert, am Ufer auf. Wer sich hier keine Rast gönnt, erreicht einige Flussbiegungen später die Stadt Kahla mit ihrer Porzellanmanufaktur. Kahla ist auch für Schlauchbootfahrende attraktiv, denn neben dem Wehr bringt eine „Rutsche“ Nervenkitzel ins Flussabenteuer.

Von Kahla bis Jena – von Felsen und Wundern (20 km)

Zwischen Kahla und Jena ändert sich die Landschaft. Von nun an prägen schroffe Felsen aus Muschelkalk die Strecke, je näher man sich der pulsierenden Stadt nähert. Das Wasser hat in Millionen von Jahren diese Landschaft aus dem Fels gewaschen. Auf dem Fluss geht es jedoch gemächlich voran. Da lohnt es sich, den einen oder anderen Stopp an einem der gemütlichen Biergärten einzulegen. Auch eine Übernachtung ist in Jena empfehlenswert, denn Jena hat immerhin sieben Wunder zu bieten, die erkundet werden wollen.

Von Jena nach Camburg oder Kaatschen – Schlösser und Wein (22 bzw. 28 km)

Beeindruckend felsig bleibt es auf dieser Strecke. Eines der Höhepunkte sind die Dornburger Schlösser, die weit oben auf dem Muschelkalkfelsen die Reisenden grüßen und die bereits Johann Wolfgang von Goethe gern besuchte. Unterhalb der Dornburger Schlösser liegen die ersten Weinhänge, die den weiteren Abschnitt der Etappe bestimmen. Wer es sich zutraut oder lieber mit dem Rad weiterfahren möchte, der sollte ab Camburg unbedingt noch einen Abstecher nach Kaatschen unternehmen. Das dortige Weingut Zahn, direkt an der Saale und dem Saaleradweg gelegen, schenkt in der Weinstube nicht nur Wein aus, sondern bietet feine regionale Gerichte an.

Linktipps

<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/erlebnisse/auf-im-wasser>

<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/region/highlights/saale-unstrut-wein/>

<https://www.visit-jena.de/aktiv-natur/wasseraktivitaeten/>

Herausgeber

Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg
T: +49 3445 233790
www.saale-unstrut-tourismus.de

Pressekontakt

Angela Zimmerling
THIEL Public Relations e. K.
01099 Dresden
T: +49 351 31406966
E-Mail: presse@thielpr.com



WELTERBEREGION

WARTBURG
HAINICH

AUSFLUGSTIPPS AM WASSER IM SOMMER & HERBST IN DER WELTERBEREGION WARTBURG HAINICH

Radfahren an Werra, Unstrut & Nesse

WERRATALRADWEG

Der 300 km lange Fernradweg führt von der Werraquelle in fünf bis sechs Etappen bis nach Hann. Münden. In der Welterberregion verläuft die Route u.a. durch die Fachwerkstadt Treffurt, wo die Burg Normannstein und die historische Altstadt mit restaurierten Bauten sowie romantischen Gassen verzaubern. Weiter südlich wartet in Creuzburg die mittelalterliche Anlage der gleichnamigen Burg und eine der ältesten Sandsteinbrücken Deutschlands. Dazwischen befindet sich einer der schönsten Abschnitte der gesamten Route.

 www.kultur-liebt-natur.de/werratal-radweg

UNSTRUTRADWEG

Von der Unstrutquelle in Kefferhausen führt der Fernradweg auf 188 km bis zur Saale-Mündung bei Naumburg. Während der sechs Tagesetappen treffen Sie auf Schlösser, Burgen, Fachwerkorte und wunderschöne Naturschutzgebiete. Highlights sind z.B. die mittelalterliche Altstadt oder die historische Stadtmauer von Mühlhausen. Die Kindererlebniswelt „Rumpelburg“ in Bad Langensalza bringt für die Kleinen Spaß und Action. Entspannung finden Sie in den Parks und Themengärten der Rosenstadt Bad Langensalza.

 www.kultur-liebt-natur.de/unstrutradweg
www.radweg-unstrut.de

NESSETAL-RADWEG

Entspannt radeln Familien auf dem Radweg durch ursprüngliche Natur- und Kulturlandschaften. Er verbindet die Landeshauptstadt Erfurt mit der Wartburgstadt Eisenach, auch die Residenzstadt Gotha ist, über drei regionale Radrouten, angebunden. Auf ca. 40 km führt ein Abschnitt entlang fruchtbarer Äcker und flachwelligem Hügelland mit den sanften Flussauen der Nesse. Zwischen Warza und dem Flugplatz Kindel verläuft der Weg auf etwa 16 km Länge direkt auf der alten Bahntrasse der „Nesselbahn“.

 www.kultur-liebt-natur.de/nessetal-radweg

Kanu & Rafting auf Werra & Hörsel

Im Kanu, Floß oder Schlauchboot bieten sich zwischen Flussauen, entlang des Werratalradweges oder durch Eisenachs Stadtgebiet ganz neue Möglichkeiten, die Landschaft der Welterberregion zu entdecken.

 www.kultur-liebt-natur.de/kanu-und-rafting

Wandern im Nationalpark Hainich

QUALITÄTSWANDERWEG HÜNENTEICH

Der familienfreundliche Rundwanderweg führt durch den Nationalpark Hainich. Alte Baumriesen, Schmelzwässer und Streuobstwiesen gestalten die 6,5 km lange Tour facettenreich. Auch der Abenteuerspielplatz und die Umweltbildungsstation mit Nationalpark-Information bieten Abwechslung unterwegs. Der "Hünenteich", ein angestauter Erdfall, ist eine Besonderheit im gewässerarmen Hainich. Im Frühsommer können Sie hier die blühenden Wasserschwertlilien bewundern. Mit etwas Glück ertönt ein stimmungsgewaltiges Froschkonzert.

 www.kultur-liebt-natur.de/wanderweg-huenenteich



www.kultur-liebt-natur.de

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
Carolin Stelley
Lange Straße 3/4
99947 Bad Langensalza
Tel: (0 36 03) 1 23 29 65
E-Mail: stelley@welterbe-wartburg-hainich.de

Ausflugstipps am Wasser im Eichsfeld

Lutterfall bei Großbartloff

Der Lutterfall, ein beeindruckender Wasserfall, liegt am Naturparkweg Leine-Werra und ist ein beliebtes Ziel für Wanderer. Die Wanderung dorthin bietet die Möglichkeit, die Ruhe und Schönheit der Natur zu genießen. Der Wasserfall selbst ist ein Naturschauspiel und bietet die Möglichkeit eine Pause einzulegen.

Unstrutquelle in Kefferhausen

Die Unstrutquelle in Kefferhausen ist ein perfektes Ziel für einen Familienausflug. Sie bildet den Startpunkt des Unstrut-Radweges, der sich hervorragend für Radtouren eignet. Rund um die Quelle gibt es genügend Platz für ein Picknick, und für die kleinen Besucher steht ein Spielplatz zur Verfügung. Die Unstrutquelle ist außerdem der Startpunkt de Unstrut-Radweges.

Freibäder im Eichsfeld

Das Eichsfeld bietet eine Vielzahl an Frei- und Naturbädern, die sich perfekt für eine Abkühlung an heißen Sommertagen eignen. Zwei der größten und beliebtesten Freibäder sind das Freibad am Vitalpark in Heilbad Heiligenstadt und das Freibad in Dingelstädt. Beide Bäder bieten verschiedene Schwimmbecken, Rutschen und Liegewiesen, die zum Entspannen und Spielen einladen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche kleinere Natur- und Freibäder in den verschiedenen Ortschaften des Eichsfelds, die ebenfalls einen Besuch wert sind. Diese Bäder bieten oft eine gemütliche und familiäre Atmosphäre. Hier kann man entspannt schwimmen, die Sonne genießen und die Seele baumeln lassen.

Pressekontakt:

HVE Eichsfeld Touristik e.V. • Conrad-Hentrich-Platz 1 • 37327 Leinefelde-Worbis
Lena Breuer • L.breuer@eichsfeld.de • 03605/ 200 676 0

Ausflugstipps am Wasser in und um Erfurt

An zahlreichen Stellen in Erfurt findet man einladende Plätze, um dem Trubel der Großstadt zu entfliehen, sei es, um die Füße in das erfrischende Wasser zu tauchen oder einfach einen entspannten Nachmittag am Ufer zu verbringen. Wir stellen Ihnen die Plätze in und um Erfurt vor, an denen Sie etwas Erfrischung finden:

Krämerbrücke:

Hinter dem Wahrzeichen der Stadt, der Krämerbrücke, liegt einer der beliebtesten Orte am Wasser in Erfurt. Hier können Sie entlang der Gera spazieren oder es sich auf den Bänken und Stufen direkt am Ufer gemütlich machen. In der Umgebung laden zahlreiche Cafés und Restaurants zu einem kühlen Getränk ein. Weiter am Ufer entlang gelangen Sie in das Viertel namens "Klein Venedig", das mit seinen historischen Fachwerkhäusern, engen Gassen und kleinen Brücken an die romantischen Kanäle der italienischen Lagunenstadt erinnert.

Drei-Brunnen-Quelle und Freibad:

Die Drei-Brunnen-Quelle im südlich gelegenen Luisenpark ist ein unverzichtbarer Ort für eine erfrischende Pause entlang des Flussbetts der Gera. Das klare, kalte Wasser sprudelt aus drei Hähnen direkt am Ufer und ist perfekt für heiße Sommertage. Wenige Meter entfernt fasziniert das historische Dreienbrunnenbad mit seinem einzigartigen Fachwerkcharme. Nach Abschluss der umfassenden Sanierungsarbeiten lädt es in Kürze wieder Schwimfans ins kühle Nass ein.

Geraue mit Aunteich:

Die Geraue, Teil der "Nördlichen Geraue", ist mit etwa 22 Hektar das größte Grünareal entlang der Gera in Erfurt. Nach der Neugestaltung im Rahmen der Bundesgartenschau 2021 bietet die Geraue zahlreiche Erholungs- und Sportmöglichkeiten und ist zu einem der beliebtesten Naherholungsgebiete der Stadt geworden. Mitten im Wohngebiet Moskauer Platz erstreckt sich der Erfurter Aunteich, ein 10.000 qm großes Wasserparadies. Das Wasser wird aus der Schmalwasser-Talsperre gespeist, und obwohl das Baden untersagt ist, bietet die Kneipp-Anlage angenehme Abkühlung. Ein Highlight ist die imposante 12 Meter hohe Fontäne in der Mitte des Sees.

Der egapark und das Danakil:

Auf der Suche nach Abkühlung? Im egapark finden Sie genau das! Mit 36 Hektar Parklandschaft, einem Meer aus Blumen und einer Erlebniswelt vereint er eine einzigartige Vielfalt an Gärten und Themen. Im Wüsten- und Urwald-haus Danakil treffen zwei Klimazonen in einem gewaltigen Gebäude aufeinander, wobei Wasser das verbindende Element ist. Zusätzlich bietet der Park ein großes Planschbecken, hohe Bäume und schattige Wiesen – perfekt, um sich bei der Hitze zu entspannen!

Alperstedter See:

Direkt vor der Erfurter Haustür bietet der nur 12 km entfernte See Urlaubsfeeling pur. Genießen Sie die warmen Temperaturen und lassen Sie die Seele baumeln. Wassersportbegeisterte kommen hier auf ihre Kosten, sei es beim Bootfahren, Stand-Up-Paddeln, Kite- oder Windsurfen.

Weitere Möglichkeiten, sich abzukühlen, finden Sie in den zahlreichen Freibädern in Erfurt:
www.erfurt-tourismus.de/schwimmballen-freibaeder

Ausflugstipps am Wasser für Sommer und Herbst in der Rhön

Die wärmeren Monate stehen vor der Tür und der Sommer ist in Reichweite. Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Natur zu genießen, aufzuatmen und sich bei heißen Temperaturen zu erfrischen. Die Rhön bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Wassersport und Badevergnügen. Hier sind einige beliebte Ausflugstipps für Wasserratten jeden Alters:

Schönsee: Ein Paradies für Wasserratten

Im Südosten des Wartburgkreises, am Westhang des Pleß bei Urnshausen, liegt der idyllische Schönsee. Dieser Erdfallsee mit einer Fläche von etwa 3,4 Hektar ist ein beliebter Badesee und ein wahres Juwel der Natur. Er bietet einen wunderschönen Zelt- und Campingplatz, wo Besucher naturnah Urlaub machen und die ausgezeichnete Wasserqualität des Sees genießen können.

Kanu- und Stand-Up-Paddling (SUP) auf der Werra

Die Werra ist eines der beliebtesten Bootsreviere und Wasserwanderflüsse Deutschlands. Entlang des Flusses reihen sich abwechslungsreiche Landschaften, Burgen, Schlösser und sehenswerte Ortschaften wie Meiningen oder Bad Salzungen aneinander, die entdeckt werden wollen.

Strandbad Breitionen: Vielfältige Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten

Das großzügige Strandbad Breitionen bietet nicht nur hervorragende Badebedingungen, sondern auch eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Mit einem kombinierten Camping- und Wohnmobilstellplatz sowie kostenlosem WLAN für Übernachtungsgäste ist es ein idealer Ort für Familienausflüge und Entspannung am Wasser.

Naturbadesee Guckaisee

Idyllisch eingebettet liegt der Guckaisee am Fuß des Pferdskopfs. Der untere Badesee lädt zum Verweilen und Schwimmen ein. Der lange und breite Badesteg und die schwimmende Floßinsel inmitten des Badesees bieten eine besondere Atmosphäre zum Sonnenbaden. Um den See herum führt zudem ein Rundweg für einen erholsamen Spaziergang.

Diese Ausflugsziele bieten eine willkommene Abkühlung an heißen Sommertagen und unvergessliche Erlebnisse inmitten der Natur. Gönnen Sie sich gemeinsame Zeit, Erlebnisse und Spaß am Wasser und entdecken Sie die Vielfalt der der Rhön.

Bildmaterial zu Wassersportaktivitäten in der Rhön finden Sie unter folgendem Link, die Sie unter Nennung der Rhön GmbH als Rechteinhaber nutzen dürfen: <https://foto.rhoen.de/photo/mo/sharing/C5BE-OhQZJ>. Imagebilder der Rhön finden Sie unter folgendem Link, die Sie unter Nennung der Rhön GmbH als Rechteinhaber nutzen dürfen: <https://foto.rhoen.de/photo/mo/sharing/p4ggwrweN>

Kontakt

Alexander Martin

Kommunikation

Telefon: (0171) 9316973

E-Mail: presse@rhoen.info

Wandern am Wasser



Perlen an der Weißen Elster - Der Elsterperlenweg®

Der Elsterperlenweg® führt beidseitig entlang der Weißen Elster von der Residenzstadt Greiz, über Neumühle nach Wünschendorf, der Pforte zum Elstertal, und zurück über Berga/Elster wieder nach Greiz. Auf dem Weg durch das wildromantische Tal der Weißen Elster kommt der Wanderer vorbei an verträumten Dörfern, geschichtsträchtigen Orten und einzigartigen Bauwerken. Reizvolle Panorama-Aussichten geben den Blick frei auf eine interessante Mittelgebirgslandschaft. Eine Besonderheit des Weges sind seine Querverbindungen. So kann man in Neumühle z.B. nach Etappe 1 auf der gegenüberliegenden Seite der Weißen Elster auf Etappe 6 zurück nach Greiz wandern.

Link: <https://www.vogtland-tourismus.de/de/p/der-elsterperlenweg-/56891192/>

Wandern und Wassersport am Zeulenrodaer Meer - Talsperrenweg Zeulenroda

Das Zeulenrodaer Meer ist ein beliebter Anziehungspunkt für Wanderer und „Wasserratten“. 307 Meter misst die Staumauer der Talsperre Zeulenroda, die vor allem in der warmen Jahreszeit Wassersportler und Badegäste anzieht. Mehrere Strandbäder stehen den Tagesgästen zur Auswahl. Familienhighlights am Zeulenrodaer Meer: Spielplatz mit Karli Karpfen und Kletterturm, Panorama Hochseilgarten am Bio-Seehotel, Tiergehege Rabensleite, Wassersport, Promenadenweg (barrierefrei) mit 10 Spiel- und Wissensstationen direkt am Weg. Der Talsperrenweg® wurde im Jahr 2009 fertiggestellt und durch den Deutschen Wanderverband zum „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Der erste Teilabschnitt um die Talsperre Zeulenroda erhielt das Prädikat schon im Jahr 2006. Der Weg verfügt über 89% naturbelassene Wegeführungen. Idyllische Bachläufe, Waldgebiete, Aussichtspunkte und immer wieder die Nähe zum Wasser zeichnen den Weg als Naturerlebnis aus. Der gesamte Rundwanderweg ist 45 km lang. Am Talsperrenweg gibt es 6 Verknüpfungen des Weges, die unterschiedliche Rundwanderungen von 3 bis 18 km zulassen.

Link: Talsperrenweg Zeulenroda:

<https://www.vogtland-tourismus.de/de/tour/qualitaetswege/talsperrenweg-zeulenroda/7004371/>

Aumatalsperrre bei Weida - Erlebnisreiche Wanderung von Weida zur Aumatalsperrre

Diese Rundwanderung verbindet die Sehenswürdigkeiten der Stadt Weida mit der Natur der Aumatalsperrre. Von der Paulinenhöhe hat man eine schöne Aussicht auf die Altstadt von Weida. Sehenswert ist aber auch die Steinbogenbrücke am Eisenhammer und das idyllische Ufer der Aumatalsperrre, die man u. a. am Naturcampingplatz genießen kann.

Link: <https://www.vogtland-tourismus.de/de/tour/wanderung/von-der-osterburg-zur-aumatalsperrre/48232547/>

Erfrischend und märchenhafter Familienausflug im Thüringer Vogtland

Lasst uns ins Thüringer Vogtland nach Wünschendorf fahren. Die Kanuscheune Cronschwitz bietet (nach vorheriger Terminvereinbarung) Kanu- und Schlauchboot-Touren durch das Elstertal an. Während der 2-3 stündigen Tour solltet ihr unbedingt einen Stopp am Märchenwald Wünschendorf einlegen, hier gibt es eine extra Anlegestelle. Im romantischen Tal des Kemnitzbaches im kühlen Schatten großer Bäume könnt ihr euch von unzähligen Gestalten aus der Märchen- und Sagenwelt verzaubern lassen und der Eintritt ist kostenfrei. Am Ende des Tages lohnen sich noch Fotostopps an der mehr als 300 Jahre alten Wünschendorfer Holzbrücke.

Link: <https://www.vogtland-tourismus.de/de/p/urlaub-am-wasser/56877883/>

Von Flussauen, Brunnen und einer Seebühne

Weimar: Entlang der Ilm Parks und Schlösser entdecken

Weimar. Das gemütliche Flüsschen Ilm ist weniger berühmt als die Geschichte, die sich an seinen Ufern abspielte und heute viele Besucher aus nah und fern anzieht. Sie ist so bedeutend, dass Schlösser und Parks rechts und links der Ilm heute zum UNESCO-Welterbe Klassisches Weimar gehören.

Die schönste Art die malerischen und geschichtsträchtigen Orte entlang des Flusses zu erkunden, ist der gleichnamige und mit vier Sternen ausgezeichnete Ilmtalradweg. Knapp 130 Kilometer lang lädt er ein, ihn genussvoll und mit vielen Zwischenstopps abzuradeln. Gerade rund um Weimar gibt es viel zu entdecken. Ob Goethes Wohnhaus, die berühmte Herzogin Anna Amalia Bibliothek oder das Bauhaus-Museum Weimar – für Klassik-Fans, Moderne-Liebhaber oder gemütliche Stadtbummler hat die Kulturstadt viel zu bieten. Auch für Familien gibt es zahlreiche Mit-Machangebote – in den Museen mit speziellen Kinderprogrammen oder in den Parks mit Entdeckerrucksäcken. Die wiedereröffnete Parkhöhle sei allen kleinen und großen Neugierigen besonders ans Herz gelegt. Hier erwartet die Besucher eine interaktive und multimediale Ausstellung über die Weimarer Geschichte von der Steinzeit bis zu Plänen für einen unterirdischen Bierkeller. Wer einfach nur den Park durchstreift, der stößt auf geheimnisvolle Dinge wie das Ochsenauge, den Schlangenstein und die Sphinx-Grotte. Und natürlich auch auf Goethe: sein Gartenhäuschen lädt zum Besuch ein, an der Parkgestaltung hat er mitgewirkt sowie als Bauleiter bei der Errichtung des Römischen Hauses nach seiner Italienreise. Und in der Ilm soll er in jungen Jahren gebadet haben. Dichtung oder Wahrheit? Dass dagegen im Tiefurter Park Goethes „Fischerin“ mit einer illustren Schauspielschar – darunter der Geheimrat selbst – am Ilm-Ufer aufgeführt wurde, ist verbrieft. Heute wird unweit davon wieder Theater gespielt – eine von vielen Veranstaltungsreihen, die der Weimarer Sommer bereithält.

Wasser gibt es in Weimar auch in der Innenstadt reichlich: Über 30 denkmalgeschützte Brunnen sprudeln Sommer wie Winter, weil sie aus einer natürlichen Quelle gespeist werden. Und noch eine Besonderheit haben sie: Ob Gänsemännchenbrunnen gegenüber von Schillers Wohnhaus, Neptunbrunnen am Markt oder der Goethebrunnen auf dem Frauenplan – alle sind mit einer Hundetränke ausgestattet.

Ebenfalls geschichtsträchtig ist der Weimarahallenpark, auf dessen Teich im Sommer eine sogenannte Seebühne errichtet wird, die alljährlich Schauplatz für das größte Klassik-Open-Air-Konzert der Region wird und längst auch Stars der Pop- und Rockszene anzieht. Das Weimarer-Sommer-Programm hält viele Anlässe für einen Besuch der Kulturstadt bereit.

Mehr Informationen: www.weimarer-sommer.de

Kontakt: Weimar GmbH – Gesellschaft für Marketing, Kongress- und Tourismusservice
Uta Kühne * Kommunikation und Medien * +49 (0)3643 745 805 * presse@weimar.de

Aktiv auf und neben dem Wasser. Die Sommerferien im Südharz Kyffhäuser

Tauchen und Stand-Up-Paddling an den Nordhäuser Kieselseen

Vor den Toren der Stadt Nordhausen liegen sie, die Kieselseen. Unter Tauchern ein sehr beliebtes Revier, weil die Wasserqualität so gut ist, dass es kein Problem ist, mehrere Meter weit zu sehen. Das Highlight, neben dem obligatorischen Schiffswrack, ist sicher die „versunkene“ Stadt Northusia. Nach und nach entstand unter Wasser eine Stadt, mit Kirche, Skulpturen, Häusern und mittlerweile auch einem Seeungeheuer. Ein tolles Erlebnis für erfahrene Tauchende.

Wer nicht so gern unter Wasser unterwegs ist, der kann sich aber auch gern sein Stand-Up-Paddling Board schnappen oder vor Ort eins leihen und über die Kieselseen paddeln. Dies ist dort sowohl für Neulinge, als auch Erfahrene geeignet, da die Seen sehr ruhig auf der Oberfläche sind. Einsteiger können sich auch an die SUP-Piraten, den örtlichen Verein wenden, um das kleine Abenteuer Stand-Up-Paddling zu starten.

Link Tauchen: <https://www.region-suedharz-kyffhaeuser.de/w/tauchsportzentrum-nordhausen>

Link SUP: <https://www.sup-piraten-nordhausen.de/>

Fotos: SUP Sundhäuser See /Christoph Keil // Kunst unter Wasser – Tauchsportzentrum Nordhausen

Unstrut - Radfahren und Wasserwandern

Im großen Bogen schlängelt sich die Unstrut durch Thüringen und fließt dann weiter bis nach Sachsen-Anhalt in die Saale. Auf ihrer „Reise“ durchfließt sie tolle Landschaften. Diese Landschaften sind auf zwei Arten erlebbar. Wer gern seine Beine benutzt, der setzt sich auf sein Fahrrad und fährt auf dem Unstrut-Radweg eine oder mehrere Etappen. Der Radweg begleitet den Fluss nahezu dauerhaft. In Roßleben sollten Radwandernde aber unbedingt mal den Weg des Flusses verlassen und die vier Kilometer in Kauf nehmen, um einen Abstecher zur Modellbahn Wiehe zu machen. Hier wartet eine riesige Modellbahnwelt für Groß und Klein.

Aber auch auf dem Wasser lässt sich die Unstrut erwandern – per Kanu. Zwischen Artern und Nebra warten knapp 30 Kilometer Wasserwandern, ein paar Schleusen und links und rechts tolle Natur. Wer bisher noch keine Berührungen mit dem Thema „Kanufahren“ hatte, ist hier sehr gut aufgehoben, da die Unstrut ein eher ruhiger Fluss ist. Da die wenigsten aber sicher ein eigenes Kanu besitzen, empfiehlt es sich, sich zuerst einmal eines zu leihen, am besten mit inklusivem Kanutransport.

Link: <https://radweg-unstrut.de/>

Link: <https://www.saale-unstrut-tours.de/>

Fotos: Kanu Unstrut /Christian Schelauske

Die Elisabethquelle in Bad Frankenhausen

Wer Bad Frankenhausen kennt, kennt sicher auch die Kyffhäuser-Therme. Doch die wenigsten wissen, wo das salzige Wasser dafür entspringt. Die Quelle dafür befindet sich nämlich nur unweit entfernt im Kurpark – die Elisabethquelle. Bereits seit Mitte des 19. Jahrhundert entspringt dort Quellwasser mit einem Salzgehalt von 4-7%.

Link: <https://bad-frankenhausen.de/kur-tourismus/gesundheit-kur/kurpark/quellgrund/>

Fotos: Kurpark Bad Frankenhausen /Christian Schelauske

Kontakt: Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e.V., Christian Schelauske
Telefon 03631 911 1112, Email: info@region-suedharz-kyffhaeuser.de

Wassererlebnisse im Thüringer Wald sorgen für eine erfrischende Auszeit

Mit dem SUP die Lütische erkunden, mit dem Kanu über die Saale gleiten, im Sauna-Boot auf dem Hohenwarte-Stausee entspannen oder im Treibhouse an der Bleilochtalsperre übernachten: Der Thüringer Wald zeigt – gerade in den Sommermonaten – ein neues Gesicht und lockt mit Erlebnissen im und am Wasser.

Work-out für den ganzen Körper

Sanftes Gewässer verspricht die Lütische-Talsperre nahe Oberhof, ein Naturparadies für Naturliebhaber und Ruhesuchende. Tina Schlag verleiht hier Stand Up Paddel und lernt in Kursen das sichere Aufstehen auf den wackeligen Brettern und die Grundposition, die richtige Paddeltechnik und Wendemanöver – möglichst ohne ins Wasser zu fallen. Die Trendsportart ist ein perfektes Workout für den ganzen Körper: Schulter- und Rückenpartie werden trainiert, die Lendenwirbel- und Beinmuskulatur wird gestärkt, der Gleichgewichtssinn geschult und die Fitness insgesamt gefördert. Wer der Lütische nach dieser spaßigen Trainingseinheit nicht sofort den Rücken kehren, sondern sie auch in den Morgen- und Abendstunden genießen möchte, übernachtet im idyllisch gelegenen Holidayhaus Lütische, ein Partner des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald.

Wasserwandern auf der Saale

Ob für ein paar Stunden oder gleich eine ausgedehnte Tour über mehrere Tage: Die Saale bietet ideale Bedingungen, um sie allein oder zu zweit mit dem sportlichen Kajak oder dem stabilen Kanadier für bis zu vier Personen zu erkunden. Schon bei einer ersten Schnuppertour, etwa zwischen Uhlstädt und Orlamünde, fasziniert die Saale mit sanften, fast unberührten Abschnitten, dicken Weiden, die ins Wasser ragen, den Spiegelungen in der Wasseroberfläche und – mit etwas Glück – mit einem Eisvogel. In sieben Tagen lässt es sich von Rudolstadt nach Halle paddeln. Wer beim Wasserwandern Stopps einplant, verbindet abwechslungsreiche Landschaften mit reicher Geschichte, Natur mit Kultur. Ganz entspannt und garantiert ohne Stau.

Entspannung für Körper und Geist

Wer Entspannung für Körper und Geist sucht und die Sommerferien zum Entschleunigen nutzen möchte, zum Beispiel auch nach einer mehrtägigen Wanderung um den Hohenwarte-Stausee, ist im Saunaboot des SaaleSpas – das erste Saunaboot Thüringens – genau richtig. Bis zu zehn Gäste können hier zwischen einem erfrischenden Bad in der Saale und der wohltuenden Wärme der Sauna wechseln, in der Hängelounge neue Kräfte sammeln und dabei die malerische Aussicht auf die Portenschmiede und die Ruhe der fjordähnlichen Landschaft genießen.

Sommeraktivitäten an der Bleilochtalsperre

Neben dem Hohenwarte-Stausee gehört auch die Bleilochtalsperre zum Thüringer Meer, das mit fünf Stauanlagen die größte Stauseeregion Deutschlands bildet. Vom (Sonnen-)Baden über Beach-Volleyball und Schifffahrten zu Ausflügen in der Region: Der Saalburg Beach lässt im Sommer keinerlei Wünsche offen. Knurrende Mägen werden im Bistro 42 gestillt. Und Fans besonderer Locations kommen im Treibhouse, zwei Hausboote auf dem Thüringer Meer in Saalburg-Ebersdorf, auf ihre Kosten.